

10. SAISON

19.00 Uhr

Churfürstensaal
Stadtsaal
Kleiner Saal

Karte im Abo
nur € 17,00
erm. € 12,00
Einzelkarten
VKK € 21-29
erm. € 13-21
AK € +2

- Der Abonnementpreis beträgt € 68 für 4 Konzerte.
- Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle Konzerte einer Saison.
- Ermäßigter Eintritt € 48 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80 %) und notwendige Begleitpersonen. Ein Fahrstuhl zum Churfürstensaal steht zur Verfügung, die Räume des Veranstaltungsforums sind barrierefrei.
- Mit Bewirtung in der Konzertpause.
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Säle werden vor Ort ausgeschildert.
- Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- Das Abonnement ist übertragbar.

Lust auf mehr?

Auch für Blues-, Jazz-, Klavier-, Konzert-, Literatur- und Theater-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Programminfos hierzu finden Sie online.



10 Jahre Alte Musik in Fürstenfeld

Seit nunmehr 10 Jahren kommen besonders Freunde hochkarätiger Musik aus Renaissance und Barock auf ihre Kosten. Alle Künstler der Reihe haben sich auf die historische Aufführungspraxis spezialisiert. In der Jubiläumssaison erwarten Sie Lieder aus der Zeit von Walter von der Vogelweide, weihnachtliche Flöten-, Harfen- und Hackbrettklänge, eine ungewöhnliche Großbesetzung sowie der bekannte Countertenor und Violinist Dmitry Sinkovsky mit Ensemble.

Mit einem Abonnement sichern Sie sich Ihren Platz und sparen gleichzeitig über 30 % der regulären Eintrittskosten!

Mit Sicherheit Fürstenfeld

Die Gesundheit aller Besucher*innen, Künstler*innen und Mitarbeiter*innen steht für uns an erster Stelle. Neben großzügigen Abstandsflächen und hohen Hygienestandards tragen besonders unsere leistungsfähigen Lüftungsanlagen zur bestmöglichen Sicherheit bei: In unseren Sälen, Foyers und WCs wird die Luft nicht umgewälzt, sondern permanent erneuert.

Um großzügig Abstände zu gewährleisten, finden die Konzerte 2020 im Kleinen Saal oder Stadtsaal des Veranstaltungsforums statt, 2021 voraussichtlich im historischen Ambiente des Churfürstensaals. Der Zugang zu den Sälen wird ausgeschildert.

Diese Informationen wurden nach aktuellem Stand (Juli 2020) erstellt. Aktuellste Informationen und unser Hygienekonzept finden Sie unter www.fuerstenfeld.de.

N. Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

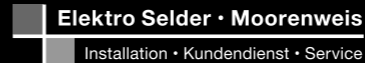
Ch. Hachenbleicher

Künstlerische Leitung

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
kartenservice@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de
Online-Shop: www.reservix.de
Vorübergehende Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10-14 Uhr • Mi geschlossen

+++ Infos & mehr: www.altemusik-fuerstenfeld.de +++



Zugang zum Churfürstensaal (barrierefrei)

Der Eingang erfolgt über das Pfortnerhaus der Polizeifachhochschule an der Fürstenfelder Straße. Ab hier folgen Sie der Ausschilderung zum entsprechenden Zugang. Den Churfürstensaal im 2. OG erreichen Sie bequem per Fahrstuhl oder über das zentrale Treppenhaus.



Gestaltung: www.sj-so.de

Alte Musik

in Fürstenfeld

So 11.10.20 • 19 Uhr

Capella Antiqua
Bambergensis

Musik für Kaiser und Könige

So 13.12.20 • 19 Uhr

Marion Treupel-Franck,
Elisabeth & Johanna Seitz
Noëls en Trio

So 14.02.21 • 19 Uhr

Cembaless
Passacaglia della vita

Sa 10.04.21 • 19 Uhr

Dmitry Sinkovsky
& La Voce Strumentale
Barocke Kostbarkeiten

10. SAISON 20/21

ABO JETZT
4 KONZERTE
NUR 68 €

SONNTAG
11
10
20
VKK € 24



Capella Antiqua Bambergensis
Musik für Kaiser und Könige

Solisten: David Mayoral (Perkussion) & Jule Bauer (Gesang, Nykelharfe)

Mächtige Kaiser und Könige prägten die europäische Kultur im Mittelalter über viele Jahrhunderte. Sie schufen Bündnisse für Krieg und Frieden, sie förderten Kunst und Kultur. In ihren Pfalzen trafen sich die besten Künstler und Musiker, deren Lieder in einer einzigartigen Prachthandschrift gesammelt wurden: dem „Codex Manesse“. Berühmt wurden die Minnesänger und die durch Europa reisenden Spielleute durch ihre Kunst, den ganzen Hofstaat zu unterhalten und in ihren Bann zu ziehen. Dieser Tradition folgen die Musiker der Capella Antiqua Bambergensis zusammen mit Jule Bauer und David Mayoral. Sie lassen in ihren Konzerten über 40 Musikinstrumente des Mittelalters erklingen, viele von Capella-Mitglied und Instrumentenbaumeister Andreas Spindler selbst geschaffen.

SONNTAG
13
12
20
VKK € 21



Marion Treupel-Franck, Elisabeth & Johanna Seitz
Noëls en Trio – Süße Melodien zur Weihnachtszeit

Marion Treupel-Franck spezialisierte sich nach dem Querflötenstudium auf Traversflöte und lehrt an den Musikhochschulen in München und Regensburg. Konzerte mit namhaften Barockorchestern führten sie durch ganz Europa, Südafrika, Mittelamerika und nach Japan. Elisabeth Seitz studierte Hackbrett in Linz und München. Sie prägte u. a. das französische Ensemble L'Arpeggiata mit ihrem Instrument und trug wesentlich dazu bei, das Hackbrett in der Landschaft der europäischen Kunstmusik wieder zu verwurzeln. 2016 initiierte sie ein Hackbrettfestival in Wuppertal. Johanna Seitz studierte Konzertharfe in Wuppertal und Essen sowie Barockharfe in Den Haag bei Christina Pluhar und in Mailand bei Mara Galassi. Als Continuo-Spielerin und Solistin gastiert sie weltweit auf renommierten Festivals. Gemeinsam entführen die Musikerinnen ihr Publikum mit internationalen weihnachtlichen Melodien in die Welt der Grounds, Carols, Fantasien und Tarantellas.



NURNBERGER
VERSICHERUNG

Was Sie sich im Leben auch
vornehmen, wir haben den
passenden Schutz.

Einfach erklärt, umfassend beraten – mit uns finden Sie die passende Versicherung und Vorsorge. Jetzt Termin vereinbaren:

HSH Versicherungspartner GmbH, Stephan Gotzler
Herzog-Johann-Straße 10, 81245 München
Telefon 089 896673-0
stephan.gotzler@nuernberger.de
www.nuernberger.de/hsh

SONNTAG
14
02
21
VKK € 24



Cembaless: Passacaglia della vita –
eine Hommage an die Facetten des Lebens

Werke von S. Landi, C. Monteverdi, G. F. Sances u. a.

Cembaless gründete sich im Jahr 2014 aus sieben Konzertsolisten. Die Verbindung von Alter und Neuer Musik und die Freude an der Vermittlung sind den jungen Musikern ein besonderes Anliegen. Experimentierfreudig und leidenschaftlich gestaltet das Ensemble seine Arrangements und findet in seiner Konzertgestaltung stets neue Wege. Mit „Passacaglia della vita“ werden die verschiedenen Gemütsregungen des Lebenskreislaufs künstlerisch in Form von Ostinati, sich immer wiederholenden Bässen, widerspiegelt. Dabei bietet das Ensemble Liebhabern Alter Musik neue Interpretationen und jungen Ohren Songs aus dem 17. Jahrhundert. Cembaless nimmt das Publikum mit in eine eigene Klangwelt, die sowohl feurige, mitreißende und lebensfrohe Rhythmen, als auch intime Stimmungen vereint. 2019 wurde Cembaless in das europäische Förderprogramm für Alte Musik EEEMERGING+ aufgenommen.

SAMSTAG (!)
10
04
21
VKK € 29



Dmitry Sinkovsky & La Voce Strumentale
Barocke Kostbarkeiten zwischen Elbe und Venedig

Werke von J. A. Hasse, J. S. Bach, G. Ph. Telemann und A. Vivaldi

Dmitry Sinkovsky, geboren 1980 in Moskau, erarbeitete sich bereits kurz nach seinem Studium ein internationales Ansehen als Violinist, Countertenor und Dirigent. Weltweit konzertiert das musikalische Multitalent mit renommierten Orchestern wie dem Helsinki Baroque Orchestra, Concerto Köln und Il Gardino Armonico. Neben seiner aktiven Musikerkarriere arbeitet Sinkovsky am Moskauer Konservatorium als Dozent für Violine und Bratsche. 2011 gründete Dmitry Sinkovsky in Moskau das Ensemble La Voce Strumentale. Die Musiker aus ganz Europa sind allesamt Gewinner internationaler Wettbewerbe, die sich der historischen Aufführungspraxis und der Erforschung technischer und klanglicher Möglichkeiten historischer Besaitung verschrieben haben. Neben zeitgenössischer Musik widmen sich die Künstler dem Repertoire des Barock und der Klassik und sind bekannt für ihren farbigen, klaren und charismatischen Klang.

SONNTAG
28
02
21
Kleiner Saal

NACHHOL-
TERMIN
VOM 19.04.20*



Ensemble Phoenix Munich
The Flaming Fire

* Karten & Abos der Saison 19/20 behalten ihre Gültigkeit
Wie ein roter Faden ziehen sich Bilder von Feuer durch die Lieder dieses Programms: Es führt zu Verbrennungen, kann zerstören, gibt aber auch lebenspendende Wärme. Im Mittelpunkt steht das schottische Lied „The Flaming Fire“, in dem selbst das effektivste Gegenmittel – Wasser – hilflos erscheint gegen die Flammen der Liebe. Unterhaltsame Tänze und berührende Balladen aus Renaissance und Barock, aus Schottland, Irland und England künden von den lodernen Flammen der Liebe. Hille und Marthe Perl, Timothy Leigh Evans und Joel Frederiksen spielen Musik von Robert Johnson, der als Lautenist eng mit Shakespeare verbunden war, von Henry Lawes, der die zeitlose Verbindung von Wein und Liebe in seinem „The excellency of wine“ beschwor, sowie Lieder aus der Sammlung „Orpheus Britannicus“ von Henry Purcell. Eigene Stücke von Hille und Marthe Perl ergänzen das Programm.

„In Wahrheit gibt es keine schönere melodische Zeichnung als die bei Hasse – nur Mozart ist ihm darin noch vergleichbar. Dass dieser bewundernswürdige Mann so vergessen werden konnte, ist eine der schlimmsten Ungerechtigkeiten der Geschichte; wir wollen uns bemühen, sie eines Tages wieder gutzumachen.“

Romain Rolland (1922)



Johann Adolph Hasse
(1699 – 1783)

Die Johann Adolph Hasse Gesellschaft München e. V. wurde 1986 in München gegründet. Sie setzt sich für die Förderung von Musikwissenschaft und Forschung ein, um das umfangreiche, heute jedoch weitgehend unbekannte, musikalische Werk von J. A. Hasse neu zu beleben.

Damit soll wertvolles, in den Archiven ganz Europas ruhendes Kulturgut der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Der Verein fördert Konzerte von Vokal- und Instrumentalensembles sowie Aufführungen wiederentdeckter oder bekannter Werke des Komponisten.



www.hasse-gesellschaft-muenchen.de